

Abrechnung vom 12-14
General Nr. 4007
Das Verzeichnis enthält
mit Ausnahme der Gemein-
gaben und Beiträge mit dem
letzten Unterabrechnungsteil
laut der Anlagen für
die Steuern und
die arbeitende Jugend
Inserat für eingetragene
Manuskripten ist stets das
Hauptkapital beizubringen.
Beschl. der Redaktion
mit dem 12 bis 14 Uhr
des Monats. In der
Publikationsanfrage der
gesamten Redaktion an
Halle. Druckerei
Halle. Druckerei

Volksstimme
Tageszeitung
der
Vereinigten Sozialdemokratischen Partei
für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Verlagsstelle
Halle Nr. 4007
Verlagsstelle
Halle Nr. 4007
Verlagsstelle
Halle Nr. 4007

Rücktritt des Kabinetts Wirth.

Berlin, 15. November. (WCB.) Nachdem die sozialdemokratische Fraktion gestern abend mitgeteilt hatte, daß sie in eine Koalition mit der Deutschen Volkspartei nicht eintreten werde, hat das Reichskabinett beschlossen, durch den Reichskanzler dem Reichspräsidenten seine Demission einzureichen. Der Reichskanzler hat dann in den späten Abendstunden dem Reichspräsidenten die Demission des Kabinetts mitgeteilt. Dieser hat sie angenommen.

Vor der Reichstagsauflösung?
Was steht bevor?

Halle (Saale), 15. Oktober.
Unsere gestrigen Ausführungen zur Frage der Regierungsumbildung liegen bereits mit Deutlichkeit erkennen, daß unter den gegebenen Umständen eine Koalition mit der Deutschen Volkspartei für die Sozialdemokratie nicht in Frage kommen kann. Die oberflächliche Meinung zeigt, daß auch die sozialdemokratische Reichstagsfraktion eine Erweiterung der Koalition nach rechts abgelehnt hat. Wie wir erfahren, ist diese Entscheidung mit einer Mehrheit von nahezu 8:1 gefaßt worden. Der Regierung blieb danach nichts anderes übrig als zurückzutreten. Es entsteht die Frage: Was nun?

Die Sozialdemokratie hat diese Krise nicht heraufbeschworen, sie hat nichts weiter verlangt, als daß endlich mit der Stabilisierung der Welt und mit Währungspolitischen Maßnahmen Ernst gemacht wird, was die breiten Massen des Volkes vor der Vermögenslosigkeit und dem Ausland von dem guten Willen Deutschlands überzeugt, seine innere Wirtschaftssituation ins Gleichgewicht zu bringen. Die bürgerliche Arbeitsgemeinschaft hat nichts weiter unternommen als den Versuch, die arbeitende Klasse nach Stimmenschem auf den 10-Stunden-Tag trotz sinkender Lebenshaltung und -kraft aufzuwiegen. Auch die Note an die Reparationskommission der Laig nur Politisches von Ausland, ohne selbst Politisches an durchzuführen inneren Maßnahmen - ausgenommen die 600 Millionen Reichsmarkgold - zu bieten. Die essential-Verpflichtungen auf lange Sicht sind Kosten, die für die Gegenüberstellung nicht in Frage kommen.

Die französische Rheinlandpolitik - eine Gefahr für den Frieden.

Die Entscheidung, das im Rheinland angebl. weitere Schritte für eine Lösung dieses Gebietes vom Deutschen Volk zu geben seien, ist den französischen Soldaten, Industriellen und Generolen vorbehalten geblieben, die nach einem Wortstand suchen, die durch und durch deutsche Provinz in irgendeiner Form an Frankreich zu schlagen. Ein ernst zu nehmender Separatismus hat im Rheinland nicht zu bekämpfen. Und die kleine Schaar von Abenteuerern und Schwärzern, die erst unter Leitung von Dr. Dorian und neuerdings von Smeets auf ein selbständiges Rheinland von Frankreichs Gnaden losstürzen, trägt auf den einmütigen Widerspruch aller politischen Parteien; es gab keine Zeit, auch nach dem Waffenstillstand von 1918 nicht, in der ein Referendum über die Fortsetzung der Rheinland vom Deutschland - zu dem natürlich in einem rein deutschen Gebiet mit ein Recht bestehen würde - nicht eine übermäßig große Mehrheit für das Verbleiben beim Deutschen Reich ergeben hätte. Die französische Staatsmacht wie die Taktik der militärischen Besatzungswesen hat es verstanden, das Gefühl unabhängiger Zusammengehörigkeit mit Deutschland zum Gemeingut aller Kreise zu machen. Die Ausgliederung der Rheinland an Frankreich über die Bildung eines scheinbar selbständigen Reiches unter französischer Verwaltung hätte aber nie mehr als auf anderem Wege als durch einen Gewaltstreich in Widerspruch zum Selbstbestimmungsrecht der Bevölkerung erfolgen.

Die Verhältnisse liegen wesentlich schwieriger als im Juni 1920, wo die Sozialdemokratie zwar aus der Reichsregierung austrat, aber eine aus Zentrum, Demokraten und Volkspartei gebildete Regierung wiederum in gewissen Fällen wohlwollende Rücksicht bewies. Dennoch hat unsere Reichstagsfraktion wissen lassen, daß sie nicht bereit sei, einen sich ebenfalls bildenden Ministerkabinettsunterstützung zu leisten. Die bürgerliche Arbeitsgemeinschaft dürfte sich deshalb noch Hilfe bei den Deutschen nationalen suchen. Aber auch das erscheint ausbleibend, da diese als Gegner der Erfüllungspolitik nicht auf dem Boden der gestrigen an die Reparationskommission abgegebenen Regierungs-Note stehen, die die eigentliche politische Plattform der bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft darstellt. So ist im gegenwärtigen Moment eine Möglichkeit der Führung der Krise nicht erkennbar, und es taucht in aller Form der Gedanke einer Auflösung des Reichstags auf. Dies wird Wahlen im Winter, noch dazu bei den jetzigen Lebensbedingungen der deutschen Völker, nicht vorteilhaft sein. Daraus kommt, daß die Gesamtlage weder große innere Erschlürungen noch außenpolitische, insbesondere einseitige Währungsfragen verdrängt. Das sind Momente, die bereits in den Tagen der Diskussion zur Reichspräsidentenwahl hinlänglich erörtert worden sind. Weiter hat der Wahlauflage in Sachsen betonen, daß keine Partei auf große Veränderungen in der Stimmen- und Mandatszahl hoffen kann, und daß darum an der Zusammenfassung des Reichstags nicht viel geändert werden dürfte. Aber wie die Dinge nun einmal liegen, ist die Möglichkeit einer Neuwahl, die bereits Anfang Dezember stattfinden möchte, gegeben, und wenn diese unvorzusehenden Ereignisse eintreten, die unsere Überlegungen über den Lauf der Dinge, ist damit zu rechnen, daß der Reichspräsident den Reichstag auflöst und Neuwahlen ausser Acht. Dann auch mit einem sogenannten Kabinetts der Persönlichkeiten, einer Neidlingskabinetts der Wirtss, ist nicht zu rechnen, da die Volkspartei in einem Brief an den Reichstag erst gestern durch Stresemann mitteilen ließ, daß wenn die Sozialdemokratie es ablehne, mit seiner Partei gemeinsam zu regieren, diese keinen Zweifel darüber lasse, daß die Benennung von Persönlichkeiten bei der Besetzung wichtiger Ämter in einem unzulässigen Reichsministerium von uns abgelehnt werden möchte, wenn diese von uns vorgefallenen Persönlichkeiten damit gewissermaßen als außerhalb der Deutschen Volkspartei stehend angesehen werden.

Unter diesen Umständen wird die Sozialdemokratie, wenn es dazu kommen sollte, den Appell an das Volk nicht zu fürchten haben. Die besten Waffen erhalten werden von der rechts nach linksbühnenpolitischen Substanz irgend etwas, wie linken, nach Berlin-nationaler Handlung und bürgerliche Kontrolle auszuführen gleichmaßen gefährlich für die Stabilisierung der Welt ist. Sie wissen aber auch, daß die gegenwärtig sich breitmachende Antipathie, das allgemeine Verfallen der Dinge, ein nicht weniger gefährlicher Feind und damit ein Bundesgenosse der Reaktion ist. Das deutsche Volk hat das zur Genüge in den letzten Monaten erkannt und weiß, daß die notwendigen Konsequenzen, die es daraus zu ziehen hat, in der Stärkung einer planmäßigen Politik der Sozialdemokratie liegen. Die Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands sieht darum den Zusammenbruch in Bewußtsein ihres Rechts und ihrer Kraft mit Zuversicht entgegen.

Es ist ein offenes Geheimnis, daß gewisse Kreise der französischen Industrie und eine Reihe von Soldaten dieser amerikanischen Rheinlandpolitik zugunsten sind. Neureichs ist diese Politik in unvorhersehbarer Deutlichkeit von dem Fortschreiten der Finanzkommission der französischen Deputiertenkammer, Dariau, befrwortet worden, der im amtl. Auftrage eine Reihe ins Rheinland unternommen und in einem Bescheid über ein Programm für die französische Rheinlandpolitik angesetzt hat. Die Frankfurter Zeitung hat Teile dieses Bescheides in ihrer Ausgabe vom 25. Oktober (Nr. 701 und 702) veröffentlicht.

Offener Konflikt zwischen Wirth und Hermes.

Aussprache in der Zentrumsfraktion. - Vermittelnde Tätigkeit des Vorsitzenden der Zentrumsfraktion.
Berlin 15. November. Im Zentrum ist es gestern vormittag zu der längst erwarteten Aussprache zwischen dem Reichskanzler Dr. Wirth und dem Reichsfinanzminister Dr. Hermes gekommen. Dr. Hermes hat in einer längeren Rede seine Politik verteidigt. Innerhalb des Zentrums bemüht man sich, den Gegensatz zwischen beiden führenden Politikern auszugleichen. Die Vereinigte Sozialdemokratische Partei Deutschlands hat gegen das Wirth und Hermes in der jüngsten Zeit erheblich verkehrt. In politischen Kreisen ist es seit mehreren Tagen bekannt, daß der Reichsfinanzminister bei dem Empfang der Parteiführer und bei der Mitteilung seiner Ansicht, das Reichskabinett unannehmbar, auch am Vorhinein für die Besetzung des Reichsfinanzministeriums getreten und sein Gehör bereits gemacht hat, daß er eine Umkehrung des Reichsfinanzministeriums plane. Inzwischen die vermittelnde Tätigkeit des Fraktionsvorsitzenden des Zentrums Erlaß gehabt hat, entsteht sich augenblicklich nach der Kenntnis.

Dr. Wirth hat Dariau bei seiner Reise über das Verhältnis der Rheinland zu Deutschland bei der französischen und Militärverwaltung informiert und selbst nicht die letzte Kenntnis der Rheinlandpolitik angesetzt. Dariau hat die Rheinlandpolitik nicht auf diesem jahrhundertlichen Zentrum deutscher Kultur behaupten, daß die Rheinland, wenn schon von halb lateinischer Kultur seien. Offenbar hat er sich in seiner Weise in den führenden Kreisen des Rheinlandes, gleichmäßig welcher die Rheinlandpolitik der Rheinlandpolitik angesetzt hat. Die Rheinlandpolitik hat Teile dieses Bescheides in ihrer Ausgabe vom 25. Oktober (Nr. 701 und 702) veröffentlicht.

Schwere Bluttat.

Ein trauriges Kapitel zur Besatzungsfrage.
Die Räte, wo französische Militär sich gegen die deutsche Bevölkerung im besetzten Gebiet vorbenimmt, mehren sich in letzter Zeit in aufsehenerregender Weise. Die des Nationalismus keineswegs verdrängte inlinsozialistische „Brauerei Zeitung“ meldet folgenden besonders traurigen Fall von Verurteilung eines französischen Major in Wiesbaden.
Ein Herr namens Cohn bewohnte mit seiner Frau, einer Schwägerin, seit fünf Jahren in einer Villa im Merxetal eine Winterwohnung. Als die Villa zu Beginn des Jahres von einer Stimme B a u m gekauft wurde, bei der Major D u p i c lebt, wurden die Eheleute Cohn von dem Franzosen nicht nur gezwungen, sich mit einer Wohnung ohne Licht, Wasser und Heizung zu begnügen, sondern auch fortzuziehen in der gemeinsten Weise, während der selbstig und nicht angefragt, so daß mehrere Prozesse vor den höchsten Gerichten liefen. Da Cohn von Wohnungsamt keine andere Wohnung zugewiesen erhalten konnte, mußte er die Drangsalen des Majors in Kauf nehmen. Am Freitagabend unterwarf ihm der Major, ein neu gekauftes Bett in der Wandlade aufzustellen. Als Cohn sich um das Bett zu bemühen wollte, wurde er durch den Major und einige in seine Wohnung, um wie die Frau von Frau Cohn geriet, einen Keppler zu holen. Cohn

der übrigens stark lahm und Gangränalide ist, stand noch auf der Gartentreppe, um das Bett herbeizubringen, als Dupic durch einen Spalt der Tür auf ihn losbrach und ihn am Bein verletzete, so daß er in der Wunde tief in die Brust und in die Lunge drang. Witz auf ihn und gab nach vier Schüssen ab, von denen zwei in den Kopf und zwei in den Hinterkopf gingen. Dupic rassisterte den tödlich Verletzten noch mit Schritten. Auch auf einen zwölfjährigen Jungen, der in Cohns Wohnung war und süßschmeckend auf die Straße lief, wurde ein Schuß abgegeben, ohne allerdings zu treffen. Dupic wurde von der deutschen Polizei in Haft genommen. Er gab an, von Cohn angegriffen zu sein, und wies auf eine Wunde an der Hand, die angeblich von einem Messer herübergekommen sei. Metallische Gegenstände sind die letzte Dupic selbst benutzt wurde, um einen Beweis für seine Behauptungen vorzulegen. In der Verhandlung eines Verhörsprozesses Cohn gegen Dupic hat der Major, wie protokolliert ist, angegeben, daß er Cohn noch einmal erschossen werde. Es behält seine Hoffnung, den Schwerverletzten am Leben zu erhalten. Die Stimmung der Bevölkerung, die bereits durch die vielen Fälle tödlichen Vernehmens der in den requirierten und abgemieteten Wohnungen untergebrachten Franzosen ausäußerte, erregt ist, kann man sich nach einer solchen Bluttat wohl vorstellen.

Die Rheinlandpolitik hat Teile dieses Bescheides in ihrer Ausgabe vom 25. Oktober (Nr. 701 und 702) veröffentlicht.
Den Worten der Kraft folgten die der Schwäche: die Hand hielt nieder, ohne den weitestgehenden Dariau am Fragen gepakt zu haben (1), die Londoner Konferenz verminderte unsere Rechte, besahnt uns, Forderung, gab der Währungs Rheinlandpolitik und der bayerischen Pfalz das sehr deutliche Gefühl, daß unter Rand sich auf den Weg der Konventionen bewegen hätte, daß das unzulässig Frankreich in die Rheinlandpolitik, welche bereit waren, sich an neue Formeln anzupassen, aber vorzüglich und nicht selbstständig sein, um mit dem Herrn von gestern zu brechen, der Herr von morgen bleiben würde, wenn unsere Soldaten abgezogen wären. Der Rat 1921 war für einen neuen Vertrag zwischen der Rheinlandpolitik, wo unsere Politik des Verzichts in der Entscheidung trat.

Die Rheinlandpolitik hat Teile dieses Bescheides in ihrer Ausgabe vom 25. Oktober (Nr. 701 und 702) veröffentlicht.
Die Rheinlandpolitik hat Teile dieses Bescheides in ihrer Ausgabe vom 25. Oktober (Nr. 701 und 702) veröffentlicht.

Vormittag 10 Uhr: Dollar 7725
Zeitung fest.

In dem Leben einer Nation zählen 5, 10 oder 15 Jahre wenig. Wenn wir uns an Ende dieser kurzen Periode zurückdenken sollen, dann muß uns eine Rolle sich auf eine Leistung militärischer Genialität bedecken. Sollen wir im Gegenteil die Ideen der Nation von 1871 bis 1918 hinüber zu denken haben die französische Regierung seit 1918 wohl zu wiederholten Malen erklärt, daß infolge der Wiederaufbau der deutschen Verfassungen die Kräfte dieser Verfassung ausbleiben werden... aber die Antwort ist nicht einfach als eine unüberwindliche Entscheidung proklamiert worden.

Der dritte Akt ist die finanzielle Organisation des Rheinlandes; eine Folge der im Osten gegen Deutschland erhobten und im Westen gegen Frankreich erwiderten, aus wirtschaftlichen Gründen zu vermeiden, welches aus einer doppelten finanziellen Krise sich ergab, die den Warenverkehr hemmte und das industrielle Leben des Rheinlandes kompromittierte; ein vom Reichsbank getrenntes Sonderbudget; Ersatz der schiffbrüchigen Marit durch ein gesundes Geld.

Der zweite Akt ist die Erhebung der preussischen Beamten durch die Reichsregierung. Der dritte Akt ist die Aushebung der Generalen der Großen Armee und die Eingliederung einer gewissen Veranlagung. Das sind zwei wesentliche Punkte, die aber, mit Weisheit und Unternehmungskraft auszuführen, und zwar in dem Maße auszuführen, als Deutschland sich seinen Verpflichtungen gegenüber nicht vollkommen bewußt ist.

Die Rheinlande von Deutschland loszureißen, nicht auszuweichen werden. Die Rheinlande von Deutschland loszureißen, nicht auszuweichen werden. Die Rheinlande von Deutschland loszureißen, nicht auszuweichen werden.

### Deutscher Reichstag.

Deutschnationale Reichliste. — Vermischtes. — Die neue Geschäftsordnung im Reichstag.

Der Reichstag eröffnet die Sitzung, indem er, als 15. November, die Geschäftsordnung im Reichstag. Der Reichstag eröffnet die Sitzung, indem er, als 15. November, die Geschäftsordnung im Reichstag.

Auf eine Anfrage des Abg. Graf v. Helldorf (Zn.) wegen der Verlegung bestehender gesetzlicher Vorschriften bei armdulden (1) Gewandlungen und Verfassungen von Angehörigen rechtsfähiger der Rechte (gemeint mit rechtsfähiger Person). D. H. H. stellt ein Mitglied der Reichsversammlung in der Angelegenheit der Fälle anders dar und erklärt, zum Vorein gegen die Bemerkungen keine Anfechtung vor.

### Gerhart Hauptmann.

Seinem 60. Geburtstag. Von J. Kilde. Am 15. November runden sich sechs Jahrzehnte, seit Gerhart Hauptmann an Ober-Saalbrunn in Schlesien geboren ward.

Was ist uns Gerhart Hauptmann? Wer erblickt in diesem Dichter in erster Linie den Dichter der sozialen Not, vornehmlich den dramatischen Schaffler proletarischer Dialektale. Darüber hinaus hat seinen Mitarbeiter menschlichen Leid, Beherrschung und heiliger Muth alles in allem wohl den stärksten Repräsentanten jener literarischen Epoche, die ausgangs der achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts einsetzte und deren Programm die Frage ethischer Wirklichkeitslust forderte.

Dieses Dichtertagen namentlich Einzelnen oder breiter Volksmassen in die Dichtung hat Hauptmann mehrfach mit glänzendem Erfolg durchgeführt. In allen diesen Theatern und Hauptmanns Freunden ist langsam bekanntes Wachen und im Florian Gerhart Hauptmanns Werk, das in der Zeit der ersten Weltkriegsperiode, aber nicht erst seit dem Beginn der ersten Weltkriegsperiode, aber nicht erst seit dem Beginn der ersten Weltkriegsperiode.

Den sei und in der Familie in Deutschland vertriebe. (Wohlfühlung, um bei einer passablen Gelegenheit nach Golland verflohen werden zu können. Red. d. „Volksst.“)

Das Haus beschäftigt sich allmählich mit der neuen Geschäftsordnung des Reichstags. Die Reichstagskommission hat beschlossen, die Reichstagskommission hat beschlossen, die Reichstagskommission hat beschlossen.

### Im Zeichen des Hungers.

Die Hungertoten in Köln. — Die Kommunisten bringen „System in die Küche“. — Ein Todesopfer in Düsseldorf. — Große Hungerdemonstrationen.

Nachstehend veröffentlichte wir einige Meldungen aus Parteien über die bevorstehende Vorgänge in Köln und Düsseldorf. Köln, 14. November. Gestern abend kam es in der Altstadt und einigen industriellen Vororten zu erneuten Hungerdemonstrationen, die diesmal leider einen blutigen Ausgang nahmen.

### Der Stabilisierungsplan der Regierung Wirth

Der Wortlaut der Note. Die Reichsregierung hat an die Reparationskommission folgende Note gerichtet, die wir hier auszugsweise folgen lassen:

Sehr Präsident! Nachdem seit der Ueberzeugung des Schreibens der Reichsregierung vom 8. November inzwischen auch das zweite Gutachten der Reparationskommission erschienen ist, erlauben wir uns, die Sachverhalte in der letzten Zeit einzuzugreifen. In der Reparationskommission die beiden Gutachten mit der Bitte um Kenntnisnahme übermitteln. Die deutsche Regierung macht sich den Inhalt dieser Gutachten in ihren Grundzügen zu eigen und unterbreitet auf Grund der inzwischen mit der Reichsbank zum Abschluß gebrachten Verhandlungen in Ergänzung ihrer Vorschläge in den Schreiben vom 4. und 8. November d. J. folgenden zusammenfassenden Plan für die Regelung und Festlegung des Reparationsplans:

- 1. Eine endgültige Stabilisierung der Marck kann erst eintreten, wenn die Reparationsfrage entsprechend der Leistungsfähigkeit Deutschlands endgültig geregelt ist. Daher ersuchen wir die Reparationskommission, die Regelung der Marck auf eine solche Regelung nicht mehr gewartet werden kann, so ist sofort eine vorläufige Aktion zu ihrer Regelung und Stützung notwendig.
- 2. Eine solche vorläufige Aktion kann, wie die bisherigen Erfahrungen gezeigt haben, nicht allein mit deutschen Geldmitteln, sondern nur durch eine entsprechende Unterstützung durch die Marck wiederherstellen, in eine Währungsreform des Auslandes notwendig.
- 3. Die deutsche Reichsbank hat sich bereit erklärt, einen Betrag von 500 Millionen Goldmark in Gold oder Devisen für die Stützungsfunktion zur Verfügung zu stellen.
- 4. Die Inanspruchnahme der Stützungsfunktion erfordert folgende Voraussetzungen: a) Deutschland muß für bis vier Jahre von allen Bar- und Sachleistungen aus dem Vertrage von Versailles freie Sachleistungen für den Wiederaufbau der zerstörten Gebiete geben weiter, soweit sie ohne Vermehrung der schwebenden Schuld, das heißt aus laufenden Einnahmen oder inneren Anleihen bestritten werden können. b) Deutschland erhält für die Stützungsfunktion von ausländischen Banken einen geschätzten Betrag von mindestens 500 Millionen Goldmark, so daß für die Stützungsfunktion insgesamt ein Betrag von mindestens einer Milliarde Goldmark zur Verfügung steht. c) Sobald durch die innere Restrukturierung der Marck sofort hergestellt ist, daß das innere Vertrauen wieder hergestellt ist, wird die deutsche Reichsbank in innerer Geldanlage unter entsprechenden Bedingungen ausgeben.

Wenden unserer Zeit an? Ist es nicht, als ob die große Dichtung von Florian Geyer ein Spiegelbild unserer Lage sei? Die literarischen Proletarier der Reformationszeit haben in schwerem Kampfe gegen die Feinde und Wälder, Unrecht, Unmenschlichkeit, Unrecht, alte deutsche Erbitten; alles das, was in ihrer Mitte und Licht ihre geistliche Zeit weisen. Derweilen merket der besagte Soldner der Reaktion den Bauerführer rühmlos nieder, die alten Wälder triumphierten erneut, die Wälderführer machen ganze Arden und dazwischen vorher wird die Dauer im Raum und Rhythmus gewonnen. Ein Meteorit für unsere Zeit, für den Massenkampf des Proletariats.

Dem politischen Satiriker Hauptmann begegnen wir im feldwägen Volkstheater wieder den für Thron und Altar herbeigeholten Vorkämpfer glänzender, Brauen für Hauptmann Hauptmanns Eintritte. In der raffinierten Raod im „Aufbruch der Menschheit“, in der vermeintlichen Wälderführer Rose Wälder, in der feinen Ehegatten im „Armen Heinrich“, in der Ehegatten im gleichnamigen Stück: überaus bestimmte typische Frauengestalten. Und wenn der feldwägen Vorkämpfer im „Aufbruch der Menschheit“, in den „Aufbruch der Menschheit“ und „Aufbruch der Menschheit“; überall steht hier der Mann zwischen zwei Frauen, so wie es dem Dichter auf seiner Lebenswanderung steht erging.

Doch wir gingen von der Politik und dem sozialen Weltzustand aus. Von den Dichtern, deren Schaffen in einer hohen Weltanschauung und dem sozialen, in den sozialistischen Problemen der Zeit stand. Und den man auch alsbald mit der Vollendung absonderliche und originalitätstüchtige. Noch vor neun Jahren wurde sein auf offiziellen Antrag hin geschriebenes, dem Geist der Reformationszeit entsprechende Nachdruckverbot für die Wälderführer Eintritte in für allemal von dem Reichswehr Spielplan abgelegt. „Armen Heinrich“ war für Wilhelm II. die ganze Wälderführung der Holz- und Hauptmann, der Arbeiter und Viebig. Die Wälderführer in ihrer Auffassung des Wälderführers nicht der Thron des Thron und dazwischen merket der König nicht mit dem Dichter. Der Dichter merket der Thron des Thron und dazwischen merket der König nicht mit dem Dichter. Der Dichter merket der Thron des Thron und dazwischen merket der König nicht mit dem Dichter.

Wälderführer verweigert. Wälderführer verweigert. Wälderführer verweigert. Wälderführer verweigert. Wälderführer verweigert.

Düsseldorf, 14. November. Ein einziger Wälderführer ist die Wälderführer brennend, teilweise wieder aufgenommen worden. Die Wälderführer brennend, teilweise wieder aufgenommen worden. Die Wälderführer brennend, teilweise wieder aufgenommen worden.

### Der Stabilisierungsplan der Regierung Wirth

Der Wortlaut der Note. Die Reichsregierung hat an die Reparationskommission folgende Note gerichtet, die wir hier auszugsweise folgen lassen:

Sehr Präsident! Nachdem seit der Ueberzeugung des Schreibens der Reichsregierung vom 8. November inzwischen auch das zweite Gutachten der Reparationskommission erschienen ist, erlauben wir uns, die Sachverhalte in der letzten Zeit einzuzugreifen. In der Reparationskommission die beiden Gutachten mit der Bitte um Kenntnisnahme übermitteln. Die deutsche Regierung macht sich den Inhalt dieser Gutachten in ihren Grundzügen zu eigen und unterbreitet auf Grund der inzwischen mit der Reichsbank zum Abschluß gebrachten Verhandlungen in Ergänzung ihrer Vorschläge in den Schreiben vom 4. und 8. November d. J. folgenden zusammenfassenden Plan für die Regelung und Festlegung des Reparationsplans:

- 1. Eine endgültige Stabilisierung der Marck kann erst eintreten, wenn die Reparationsfrage entsprechend der Leistungsfähigkeit Deutschlands endgültig geregelt ist. Daher ersuchen wir die Reparationskommission, die Regelung der Marck auf eine solche Regelung nicht mehr gewartet werden kann, so ist sofort eine vorläufige Aktion zu ihrer Regelung und Stützung notwendig.
- 2. Eine solche vorläufige Aktion kann, wie die bisherigen Erfahrungen gezeigt haben, nicht allein mit deutschen Geldmitteln, sondern nur durch eine entsprechende Unterstützung durch die Marck wiederherstellen, in eine Währungsreform des Auslandes notwendig.
- 3. Die deutsche Reichsbank hat sich bereit erklärt, einen Betrag von 500 Millionen Goldmark in Gold oder Devisen für die Stützungsfunktion zur Verfügung zu stellen.
- 4. Die Inanspruchnahme der Stützungsfunktion erfordert folgende Voraussetzungen: a) Deutschland muß für bis vier Jahre von allen Bar- und Sachleistungen aus dem Vertrage von Versailles freie Sachleistungen für den Wiederaufbau der zerstörten Gebiete geben weiter, soweit sie ohne Vermehrung der schwebenden Schuld, das heißt aus laufenden Einnahmen oder inneren Anleihen bestritten werden können. b) Deutschland erhält für die Stützungsfunktion von ausländischen Banken einen geschätzten Betrag von mindestens 500 Millionen Goldmark, so daß für die Stützungsfunktion insgesamt ein Betrag von mindestens einer Milliarde Goldmark zur Verfügung steht. c) Sobald durch die innere Restrukturierung der Marck sofort hergestellt ist, daß das innere Vertrauen wieder hergestellt ist, wird die deutsche Reichsbank in innerer Geldanlage unter entsprechenden Bedingungen ausgeben.

Wenden unserer Zeit an? Ist es nicht, als ob die große Dichtung von Florian Geyer ein Spiegelbild unserer Lage sei? Die literarischen Proletarier der Reformationszeit haben in schwerem Kampfe gegen die Feinde und Wälder, Unrecht, Unmenschlichkeit, Unrecht, alte deutsche Erbitten; alles das, was in ihrer Mitte und Licht ihre geistliche Zeit weisen. Derweilen merket der besagte Soldner der Reaktion den Bauerführer rühmlos nieder, die alten Wälder triumphierten erneut, die Wälderführer machen ganze Arden und dazwischen vorher wird die Dauer im Raum und Rhythmus gewonnen. Ein Meteorit für unsere Zeit, für den Massenkampf des Proletariats.

Dem politischen Satiriker Hauptmann begegnen wir im feldwägen Volkstheater wieder den für Thron und Altar herbeigeholten Vorkämpfer glänzender, Brauen für Hauptmann Hauptmanns Eintritte. In der raffinierten Raod im „Aufbruch der Menschheit“, in der vermeintlichen Wälderführer Rose Wälder, in der feinen Ehegatten im „Armen Heinrich“, in der Ehegatten im gleichnamigen Stück: überaus bestimmte typische Frauengestalten. Und wenn der feldwägen Vorkämpfer im „Aufbruch der Menschheit“, in den „Aufbruch der Menschheit“ und „Aufbruch der Menschheit“; überall steht hier der Mann zwischen zwei Frauen, so wie es dem Dichter auf seiner Lebenswanderung steht erging.

Doch wir gingen von der Politik und dem sozialen Weltzustand aus. Von den Dichtern, deren Schaffen in einer hohen Weltanschauung und dem sozialen, in den sozialistischen Problemen der Zeit stand. Und den man auch alsbald mit der Vollendung absonderliche und originalitätstüchtige. Noch vor neun Jahren wurde sein auf offiziellen Antrag hin geschriebenes, dem Geist der Reformationszeit entsprechende Nachdruckverbot für die Wälderführer Eintritte in für allemal von dem Reichswehr Spielplan abgelegt. „Armen Heinrich“ war für Wilhelm II. die ganze Wälderführung der Holz- und Hauptmann, der Arbeiter und Viebig. Die Wälderführer in ihrer Auffassung des Wälderführers nicht der Thron des Thron und dazwischen merket der König nicht mit dem Dichter. Der Dichter merket der Thron des Thron und dazwischen merket der König nicht mit dem Dichter.



**Veranstaltungsanzeiger**

**B S D**

Halle u. Bezirk Merseburg  
Schreibzettel: Halle (Saale), Dom 42/44  
Zimmer 28      Fernruf 1028

**Halle.**

**Better-Sunday Ball.** Mittwoch, den 5. November, abends 7 Uhr, im Jugend-Club: **Vorlesestunde.** — Gruppe Zentrum, Donnerstag, den 10. November, abends 8 Uhr, im Volkshaus: **Vortrag** des Herrn Blotz (en. (1919)) über „Jugendbewegung und Alkohol“. Zu diesem Abend sind Eltern und Freunde der Jugend herzlich eingeladen.

**Bockwitz.** Frauenchor der G. V. S. Die Frauenchorgruppe veranlaßt sich zum ersten Male in diesem Winterhalbjahre am Mittwoch, den 15. November, abends 8 Uhr, im Volkshaus, zu hoffen, daß die Beteiligung nach der Ferienzeit sehr hoch wird.

**Merseburg.** abends 8 Uhr, im Parteibureau Sitzung d. Unterbezirksvorstands.

**Bereinsanzeiger**

**Halle.**

**Kartelldelegierte!** Die nächste Sitzung des Vereinstags Halle findet am Freitag, den 17. November, abends 7 1/2 Uhr, im Volkshaus statt.

**Freier Sängerkhor.** Freie abend. pünktlich 7 1/2 Uhr abend. 8 Uhr in den meisten Fällen die Versammlung. Der Vorstand hofft, daß die Beteiligung nach der Ferienzeit sehr hoch wird.

**Ortsausschuß der Altershilfe.** Donnerstag, den 15. November, abends 8 Uhr findet im Hotel „Alte Post“ eine Versammlung der Ortsausschüsse der Altershilfe statt. Besondere Einladungen ergeben nicht. In Anbetracht der Wichtigkeit der Sitzung werden alle Mitglieder des Ortsausschusses mit Einverständnis des Vorstandes und Gemeindeführung eingeladen, sich einzufinden. Es handelt sich um die Vorforderung der Frage der Fortführung der Arbeit. Stellungnahme zur Gemeindeführung, Umgestaltung des Fortschritts und der ganzen Organisation.

**Delitzsch.**

**Gewerkschaftsbüro.** Mittwoch, den 15. November, abends 8 Uhr, im Hotel „Alte Post“ eine Versammlung der Ortsausschüsse der Altershilfe statt. Besondere Einladungen ergeben nicht. In Anbetracht der Wichtigkeit der Sitzung werden alle Mitglieder des Ortsausschusses mit Einverständnis des Vorstandes und Gemeindeführung eingeladen, sich einzufinden. Es handelt sich um die Vorforderung der Frage der Fortführung der Arbeit. Stellungnahme zur Gemeindeführung, Umgestaltung des Fortschritts und der ganzen Organisation.

Montag, 20. Nov., 8 Uhr

**Thalassaal:**

**4. Sinfonie-Konzert**  
Leitung: Hans Süsser  
Solistin: Ilse Jentsch (München), Klavier.  
List, Maxieppe, Strauss, Burleske, Tschakowsky, Sinf. (pawlow).  
Karten 55 bis 150 Mk. bei R. Koch.

**Stadttheater**

Donnerstag, den 16. Nov.  
Anfang 7 1/2, Ende 11 Uhr  
**Die versunkene Glocke**  
Mädchenschauspiel von Gerhart Hauptmann  
Vertrieb: 1017  
Gebiet: Schilling & Söhne.

**Woll-u. Seidenschals**

701 sowie  
**Herrn- Handschabe**  
noch sehr preiswert  
**J. Rantenberg,**  
Leipziger Straße 87

**C. T.**

**Am Riebeckplatz.**  
Freitag, 17. Nov.:  
Uraufführung  
für ganz Deutschland  
**Der kleine Knorpel**  
Operette von Herzer  
und Behr.  
Musik v. H. Thüraugel.

**Felle wie Ziegen, Hasen**

Kahn- usw.  
Verk. Sie am günstigsten  
direkt an die Spezialfirma  
**Gebr. Jankowsky,**  
724 Halle a. S.,  
Telephon 8711.

**Platin- Gold- Silber-**

Gold teils bis 10000 Gr.  
Platin bis 10000 Gr.  
Dollargold freibleib  
**Brillanten**  
kauft zu reell. Preisen  
**Willy Meyer,**  
Gr. Märkerstr. 3 II

**Bringen Sie Ihre**

**Felle**  
948 an  
**J. Hahn & Co.**  
Mariusstr. 2, Tel. 5765  
Dort erhalt. Sie die an-  
erkannt. besten Prei-

**Die höchsten Preise**

für Rohprodukte zahlt  
**Nur Hochstraße 10.**

**UT Atlantide UT**

Das große zweifellige und schneidige Filmwerk  
**Das phantastische Liebesabenteuer**  
im Horzen Afrikas

hat nach seinem Siegeszug in den Verein. Staaten von Nordamerika, in den Staaten Mittel- und Südamerikas, in Großbritannien, Dänemark, Schweden, Norwegen, China, Japan, Indien, Mexiko, Australien usw. seine Einnahme in Deutschland gehalten. Die Uraufführung fand bereits am 20. Oktober in Berlin statt.

Nachdem sich die französische Filmwelt entschlossen hat, deutsche Leistungen anzuerkennen, die besten deutschen Filmwerke zu kaufen und dieselben vor einem dankbaren Publikum nachzuführen, hat die UFA als Weltdrama dieses schönsten aller französischen Filmwerke, „Atlantide“, für Deutschland erworben.

In der Hauptrolle:

**Stasia Napierkowska**  
die große Künstlerin, welche bis zur Revolution beim Kaiserlichen Ballet in Petersburg wirkte. Dieser Künstlerin Spiel ist dem einer Pola Negri obenerbürg.

Ab Freitag, den 17. November, gelangt „Atlantide“ in den

**U. T. - Lichtspielen, Leipziger Straße 88**

zur Aufführung.

Näheres morgen!

Bereiten Sie bitte das geistige Inneer über „Atlantide“.

**Freier Sängerkhor Halle a. S.**

(Mitglied des Deutschen Arbeiter-Sänger-Bundes)  
Leitung: Gesangslehrer Gustav Lissel

Sonnabend, den 18. Nov. 1922, in der Saalschloßbrauerei:  
**Große Herbstfeier**  
bestehend in  
Gesangs- und Instrumental-Konzert

Anschließend:  
**Grosser Ball**  
Wir laden Freunde u. Gönner des Gesanges hierdurch herzlich ein  
Eintritt 10 Mark  
Anfang 7 1/2 Uhr — Ende . . . . .  
Der Vorstand.

Karten sind noch in beschränkter Anzahl u. haben in der Buchhandlung Gr. Ulrichstr. 27 u. in der Expedition des Volksblattes Hara 42/44

**Kleine Anzeigen**  
finden weitest Verbreitung  
im Volksblatt

**Rundkopfen und Sandweberei**  
Sämtliche Stopparbeiten werden der Webart entgeg. wiederhergestellt.  
**J. R. Sudwig, Krausenstr. 24.** Werbi neue Abonnenten!

**Auf Kredit**  
liefern wir Ihnen zu günstigen Bedingungen:  
**Damen- Mäntel, Kostüme, Kleider, Herren- Raglans, Ulster, Paletots, Anzüge.**  
**Carl Klingler, 11, Leipziger Straße 11!**  
nur 1 Treppe  
Eing. Sandberg.  
Heta Laden, nur 1. Etage.

Bei Einkäufen geht man nur zu den Inserenten unserer Zeitung.

**Licht- CT Spiele**  
Am Riebeckplatz. Am Riebeckplatz.

Ein Werk, das alle Rekorde bricht!  
Ein Werk, das alles übertrifft!  
Ein Werk, dessen Herstellung viele Millionen verschlang!  
heißt:  
**„Herzog Ferrantes Ende“**  
Ein Kulturgemälde aus dem Trecesto in Italien.  
In der Hauptrolle:  
Die kraftvolle, robuste und bewundernde Gestalt von **Paul Wegener**  
Erstaufführung Freitag, den 17. November  
Fernser:  
**Uraufführung für ganz Deutschland**  
**Der kleine Knorpel**  
Operette von Herzer und Behr. Musik von Hermann Thüraugel.  
Bedeutend verstärktes Orchester  
Erhöhte Eintrittspreise

Trotz enormer Teuerung noch alte Preise!  
**Damen- Alt- und Brieftaschen**  
usw. fertig preiswert an  
**H. Oehler**  
Sagisdorfer Straße 3

**Prima Dam.-Velouretthüte**  
Auch Teil mit kleinen Gehörn 1021  
werden zum Fabrikpreis abgegeben,  
**Stück 400 bis 850 Mark.**  
Größe Auswahl in Leder, Zylinder, Plüsch, Samt u. Altkleidern.  
Nur **Anna Lehmann, Steinweg 20.**

**Berliner Bekleidungs-Industrie**  
Fabrikniederlage: Halle, Alter Markt 3  
empfiehlt  
**Anzüge · Paletots · Rosen**  
**Arbeiter-Bekleidung**  
on détail au Fabrikpreisen

Keine Proklamerei!  
In wirklich hohen Preisen  
famliche Edelmetalle  
und deren Abfälle  
**Gold- Silber- Platin- Doublet- Abfälle**  
Johannische  
Brennweite  
Stücke usw.  
Bitte Absenzen!  
Werkkontor  
**A. Abramowitz**  
Schmeitzstr. 14. I. 3

**Möbel kaufen**  
Sie noch preiswert.  
Schlafzimmer, Küche, Kleider-  
schrank, Verstell. Tische, Stühle,  
Bettstellen mit Matratz., Sofas,  
Chaiselongues,  
alles in großer Auswahl.  
**Otto Thormann,**  
Brüderstra. 14.

**Parteffreunde**  
kauft an Bahnhöfen  
verlangt in Hotels,  
Restaurants, Cafés  
steils das  
**„Volksblatt“.**

**Merken Sie sich:**  
**Südstr. 49**  
Zahl für sämtliche Rohprodukte  
Alumetalle, Felle usw.  
**die höchsten Tagespreise!**  
**Rohprodukten-Zentrale „Süd“**  
von Kurt Biecher.

**10000 Mk. Belohnung!**  
In der Nacht zum Mittwoch, dem 8. Nov., ist von Bubendorf unser Glasfremdschild zum zweiten Male in diesem Jahre zertrümmert worden. Wer uns den oder die Täter so nachweist, daß wir sie gerichtlich belangen können, erhält unter Ausschluß des Rechtsweges obige Belohnung.  
**Dr. Schlüter & Haas,**  
Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt,  
Ludwig-Wucherer-Strasse 6.

**Druckaufträge** jeder Art übernimmt die **Genossenschaftsdruckerei**

**Antliche Bekanntmachungen**  
**Halle**  
Bericht der Reichspreis-Notierungskommission am nächsten Montag und Dienstag.  
Besahlt wurden am Montag, den 13. November 1922

Gattung	a) Für 50 kg Stückpreis		b) Für 50 kg auf dem Marktplatz abgehandelt	
	1. Hälfte	2. Hälfte	1. Hälfte	2. Hälfte
Echtes . . . . .	31000	16000	24000	—
Wullen . . . . .	28500	19000	22000	—
Felle . . . . .	28000	18000	24000	—
Jungwolle . . . . .	20000	18500	20000	—
Wollfäbrik	—	—	—	—
Saugfäbrik	—	—	—	—
Wammer und Wollhamme	—	—	—	—
Schafe . . . . .	30000	30000	30000	—
Scheweine emschlößl.	28000	20000	28000	—
Mittel u. Geflügel	68000	55000	61000	—
Jugwolle, Scheweine	—	—	—	—

**Häute und Felle**  
kauft zu besten Preisen  
**Gerber/Fischerstr. 3**  
Merseburg.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 15. November 1922.

Der „Kontrollauschuss“ in Not!

Er steht da wie ein Greis, der sich nicht zu helfen weiß!

Zu einer am Dienstagabend im „Vollspatz“ abgehaltenen... Der Kontrollauschuss... Die Praxis zeigt, daß dies nicht der Fall ist... Von einer Verankerung über die kommunizistische Betriebsratkonferenz...

Der neue Milchpreis „nur“ 98 Mark.

Die Preisprüfungskommission für den Bezirk Merseburg... Der neue Milchpreis... Zu der Unterordnung des Hofes durch solche unangenehmen...

„Bubel des Guten!“

Ans dem Vortrefflichen sind uns in den letzten Tagen... „Bubel des Guten!“... Anträge in Wohnraum- und Mietangelegenheiten...

Veranstaltungs- und Vereinstermine.

Der Kampf gegen die Volksverhetzung... Der Kampf gegen die Volksverhetzung... Der Kampf gegen die Volksverhetzung...

Veranstaltungs- und Vereinstermine.

Der Kampf gegen die Volksverhetzung... Der Kampf gegen die Volksverhetzung... Der Kampf gegen die Volksverhetzung...

Rüftet zur Werbeweche!

Mit aller Kraft für die Partei und das „Volksblatt“.

Genossen der vereinten Partei!

Nachdem sowohl im Bezirk als auch in den Orten die Einigung... Agitationswoche zur Gewinnung neuer Parteimitglieder...

Agitationswoche zur Gewinnung neuer Parteimitglieder und „Volksblatt“-Leser

stattenfinden. Alle Mitglieder der Partei müssen daran teilnehmen... Deshalb steht Euch in der kommenden Woche Euren Nebenmann...

eine starke Organisation zu haben.

Das allein schon sollte für jeden Arbeiter, Angestellten und Beamten... Deshalb, ob Mann oder Frau, heran an die Arbeit!

Es lebe der Sozialismus!

Unterbezirk I der USPD.

(Halle-Saalkreis.)

Am Sonntag, den 19. November, vormittags 11 Uhr... Unterbezirks-Konferenz für Halle und den Saalkreis...

Tagesschau

- 1. Geschäfts- und Ortsvereinstermine. 2. Geschäfts- und Ortsvereinstermine. 3. Wahl der Delegierten... 4. Wahl des Ortsvereinsterrains.

Ortsverein Halle der USPD.

Am Mittwoch, den 15. November, abends 7 1/2 Uhr, findet in folgenden Lokalen die Ortsbezirks-Veranstaltungen statt:

- 1. Ortsbezirk (früher 10. bis 20. District) im „Vollspatz“. 2. Ortsbezirk (früher 12. District) im „Hilfsbau“. 3. Ortsbezirk (früher 2. und 14. District) im „Hilfsbau“...

An allen Veranstaltungen finden neben der Erleuchtung wichtiger Organisationsfragen die Wahlen der Funktionäre sowie der Delegierten zur Unterbezirkskonferenz statt. Weiter sollen die Arbeiten für das „Volksblatt“ eingeleitet werden.

An die Genossen von Halle!

Eine Anzahl Genossen, die zum Einigungs-Bezirksrat... Eine Anzahl Genossen, die zum Einigungs-Bezirksrat...

Elektrizitätsgewerkschaft im Auslande.

Der Vorstand der Elektrizitätsgewerkschaft... Der Vorstand der Elektrizitätsgewerkschaft...

Verstärker des freien Sängerbundes... Verstärker des freien Sängerbundes...

„Atlantide“ in den U.S.-Städchen, Leipzig... „Atlantide“ in den U.S.-Städchen, Leipzig...

Einem Gefäßmarkt veranstaltet die „Eigenschaft“... Einem Gefäßmarkt veranstaltet die „Eigenschaft“...

Aus der Arbeiterportbewegung.

2. Kreis, 6. Bezirk des Arbeiter-Turn- und Sportbundes... 2. Kreis, 6. Bezirk des Arbeiter-Turn- und Sportbundes...

Weiter-Voranschlag... Weiter-Voranschlag...

Donnerstag: Start nobelig, trocken, schwacher Frost... Donnerstag: Start nobelig, trocken, schwacher Frost...

